

Ort

Datum

An die
Gemeinde Ascheberg
- Friedhofsverwaltung -
Dieningstraße 7
59387 Ascheberg

Antrag auf Genehmigung

zur Aufstellung eines/einer

- Grabmals
- Grabeinfassung/ -abdeckung

auf dem Friedhof

- Ascheberg Grab-Nr.: _____
- Herbern Grab-Nr.: _____
- Erdwahlgrab Urnenwahlgrab
- Erdreihengrab Urnenreihengrab
- Urnenwahlgrab als Baumbestattung
- Urnenreihengrab als Baumbestattung

Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten

Vor- und Familienname Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Angaben des Verstorbenen

Vor- und Familienname

Geburtstag Sterbetag

Grabmal	Form: <input type="checkbox"/> Hochformat <input type="checkbox"/> Quadratisches Format <input type="checkbox"/> Stele <input type="checkbox"/> liegender Stein		
Werkstoff:			Farbwert:
Bearbeitung:	Vorderseite:	Seitenflächen:	Rückseite:
Maße:	Höhe: _____ cm	Breite: _____ cm	Stärke: _____ cm
Art der Beschriftung:			
Sockel:	Bearbeitung:		
Werkstoff/Fundament:			

Grabeinfassung:	Länge: _____ cm	Breite: _____ cm	Stärke: _____ cm
Werkstoff:			
Grababdeckung:	Länge: _____ cm	Breite: _____ cm	Stärke: _____ cm
Werkstoff:			

Pläne / Zeichnungen siehe Rückseite:

Raum für Zeichnungen: Vorder- und Seitenansicht

(Sonderzeichnungen und eine Schriftzeichnung (mindestens zwei Buchstaben sind maßstabsgetreu beizufügen).)

Herkunftsland: _____ - Eigenerklärung zu § 4 a Bestattungsgesetz NRW (bitte ankreuzen)

Hiermit wird bestätigt, dass für die Herstellung des Grabmals/der Grabeinfassung/der Grababdeckung für die Grabstätte ausschließlich Naturstein verwendet wird,

_____der in Staaten gewonnen, be- und verarbeitet (Herstellung) worden ist, auf deren Staatsgebiet bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17.06.1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit verstoßen wird, oder

_____für den durch eine Zertifizierungsstelle bestätigt worden ist, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte und die Steine durch das Aufbringen eines Siegels oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet sind, oder

_____der vor dem 01.01.2020 in den räumlichen Geltungsbereich des Bestattungsgesetzes NRW gebracht worden ist.

Es ist bekannt, dass die Abgabe einer falschen Erklärung die Zuverlässigkeit des Betriebes in Frage stellen würde und zudem als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden könnte. Unterlagen zum Herkunftsnachweis sind - soweit noch vorhanden - als Kopie beigelegt.

Unterschrift und Stempel des Steinmetz/Bildhauer

Zu beachten:

1. Mir ist bekannt, dass das Aufstellen von Grabmalen und Einfassungen/Abdeckungen von Gräbern ohne vorherige Genehmigung des Friedhofsträgers und ohne vorherige Zahlung der Genehmigungsgebühr verboten ist. Die ohne Genehmigung errichteten Grabmale/Einfassungen/Abdeckungen oder sonstige bauliche Anlagen können durch die Friedhofsverwaltung kostenpflichtig entfernt werden. Ich verpflichte mich, für alle Schäden, die bei den vorzunehmenden Arbeiten an den Friedhofsanlagen und an den Nachbargräbern entstehen, aufzukommen.

Das Grabmal/die Grabeinfassung/die Grababdeckung können erst eingebracht werden, wenn die Friedhofsverwaltung festgestellt hat, dass es mit der Genehmigung übereinstimmt. Diese Genehmigung ist dabei vorzulegen.

2. Für die Aufstellung von Grabmälern gelten die Bestimmungen der Friedhofssatzung der Gemeinde Ascheberg. Vor der Bestellung von Grabmälern/Einfassungen/Abdeckungen empfiehlt es sich, sich die genaue Kenntnis dieser Bestimmungen zu verschaffen.

3. Für die Standsicherheit und für alle Schäden, die der Gemeinde Ascheberg oder anderen aus einer mangelhaften Instandhaltung oder nicht ordnungsgemäßen Untermauerung entstehen, haftet der Nutzungsberechtigte.

Unterschrift des Nutzungsberechtigten

Genehmigung:

Dem Antrag wird stattgegeben.

Folgende Änderungen sind zu beachten:

Gemeinde Ascheberg

Im Auftrag

Datum, Unterschrift und Stempel